

Auftreten der Feuerwehren in der Öffentlichkeit

Die Dienstkleidung der Freiwilligen Feuerwehren

Eine Präsentation des LFV Bayern für die
Freiwilligen Feuerwehren in Bayern



Auftreten der Feuerwehren in der Öffentlichkeit

Vorwort

Die Präsentation wurde erstellt, um in Unterrichten über das Auftreten und Verhalten von Feuerwehrangehörigen in Dienstkleidung zu informieren.

Ein Feuerwehrangehöriger in Dienstkleidung wird mit den Feuerwehren in Bayern, ja sogar bundesweit gleichgestellt und per se als repräsentativ verallgemeinert.

Diesem Anspruch aber auch dieser Verpflichtung muss sich jeder Feuerwehrangehöriger in Dienstkleidung bewusst sein!

Agenda

Auftreten/Verhalten in der Öffentlichkeit

1. Allgemeines
2. Bereitstellen von Schutzausrüstung und Dienstkleidung durch die Gemeinden
3. Feuerwehr-Dienstanzug
4. Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger
 - Aktive Feuerwehrdienstleistende
 - Mitglieder des Feuerwehrvereins

Aufgaben der Gemeinden - § 1 Nr. 2 AVBayFwG

Im Rahmen von Art. 1 Abs. 2 Satz 1 BayFwG haben die Gemeinden insbesondere

1. Gerätehäuser mit den erforderlichen Einrichtungen bereitzustellen,
2. Fahrzeuge, Geräte, Material, **Schutzausrüstung** und **Dienstkleidung** zu beschaffen,
3.
4. den Verwaltungsaufwand und, soweit dafür nicht Dritte aufkommen, die Kosten der Aus- und Fortbildung zu tragen.

Aufgaben der Gemeinden - § 1 Nr. 2 AVBayFwG

Die Unfallverhütungsvorschrift „Feuerwehren“ fordert als Mindestausstattung der persönlichen **Schutzausrüstung** folgende Gegenstände:

1. Feuerwehrschutzkleidung
2. Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
3. Feuerwehrschutzhandschuhe
4. Feuerwehrschutzschuhe

Hinweis:

Persönliche Schutzausrüstungen müssen den Feuerwehrangehörigen individuell passen und sind grundsätzlich für den Gebrauch durch nur eine Person bestimmt.

➤ **Spezielle Schutzausrüstungen können zudem sein:**

Feuerwehr-Haltegurt, Feuerwehrleine, Atemschutzgerät, Schutzanzug für Chemikalien, Hitze oder Kontamination, Schnittschutzausrüstung, Gehörschutz oder Feuerschutzhauben nach DIN EN 13 911

Aufgaben der Gemeinden - § 1 Nr. 2 AVBayFwG

Hinsichtlich der **Dienstkleidung** kann der Anlage 3 zu § 19 Abs. 2 der AVBayFwG entnommen werden, dass diese aus folgenden Gegenständen besteht:

1. Dienstrock (Jacke)
2. Diensthemd
3. Dienstmantel (sofern erforderlich)
4. Schirmmütze oder Bergmütze (regional unterschiedlich)

Die Dienstkleidung wird durch **private Bekleidung** des Feuerwehrdienstleistenden ergänzt, da diese auch privat getragen werden kann, was auf die o.g. vier Gegenstände nicht zutrifft.

Privat: schwarze Krawatte, schwarze Hose, schwarze Strümpfe und schwarze Halbschuhe.

Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit

Allgemeines

- Feuerwehrdienstleistende haben bei dienstlichen Veranstaltungen Dienstkleidung zu tragen.
- Einheitlichkeit, tadelloser Sitz und einwandfreier Zustand der Dienstkleidung sind für das Ansehen der Feuerwehren in der Öffentlichkeit von ausschlaggebender Bedeutung.

Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit

Allgemeines

- Die jeweilige Anzugsart (Feuerwehr-Schutzanzug, Feuerwehr-Dienstanzug, Sonderkleidung) ergibt sich aus der Art des Dienstes und den Vorgaben des Einheitsführers (z.B. Kommandant/Einsatzleiter/Zugführer/Vorstand).
- Einheitsführer Feuerwehr = Geltungsbereich nach BayFwG
- Einheitsführer Vorstand = Geltungsbereich Satzung des Vereins
- Abweichungen – z.B. auch soweit nachstehend keine Regelung vorgesehen ist – sind nur einheitlich auf Anordnung des zuständigen Einheitsführers zulässig.

Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit

Welches Verhalten vermittelt ein negatives Bild der Feuerwehr in der Öffentlichkeit?



Feuerwehr-Dienstanzug

Allgemeines

Der Feuerwehr-Dienstanzug ist grundsätzlich nicht im Einsatz-, Übungs- oder Ausbildungsdienst, sondern nur zu sonstigen Anlässen (Unterrichtsveranstaltungen, Dienstversammlungen, Paraden, Trauerfeiern, Prozessionen, Festumzügen u.vgl.) zu tragen.

Die Gemeinden haben nach § 1 Nr. 2 AVBayFwG die Schutzausrüstung und die **Dienstkleidung** zu beschaffen.



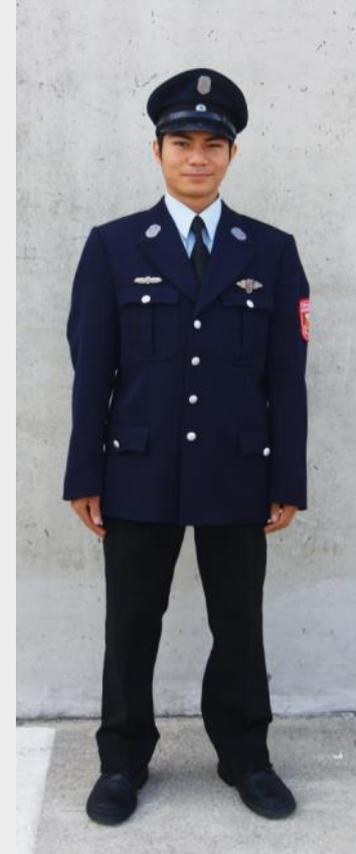
Feuerwehr-Dienstanzug

Feuerwehr-Anwärter (12. - 18. Lebensjahr)

Der Feuerwehr-Dienstanzug ist grundsätzlich auch von Feuerwehr-Anwärtern nicht im Einsatz-, Übungs- oder Ausbildungsdienst, sondern nur zu sonstigen Anlässen (Unterrichtsveranstaltungen, Dienstversammlungen, Paraden, Trauerfeiern, Prozessionen, Festumzügen u.vgl.) zu tragen.

Die Gemeinden haben nach § 1 Nr. 2 AVBayFwG die Schutzausrüstung und die **Dienstkleidung** zu beschaffen.

Als Alternative kann auch einheitlich der Übungsanzug der Deutschen Jugendfeuerwehr getragen werden.



Feuerwehr-Dienstanzug

Orden und Ehrenzeichen, Namenschild, Brustanhänger

Wird ein Namenschild getragen, so ist dies über der rechten Brusttasche des Dienstrocks (Jacke) vorzusehen. Innerhalb einer Feuerwehr soll dies einheitlich ausgeführt werden.

Orden und Ehrenzeichen können über (als Bandschnalle) oder auf der linken Brusttasche des Dienstrocks (Jacke) getragen werden. Es wird jeweils nur die höchste Stufe einer Auszeichnung getragen.

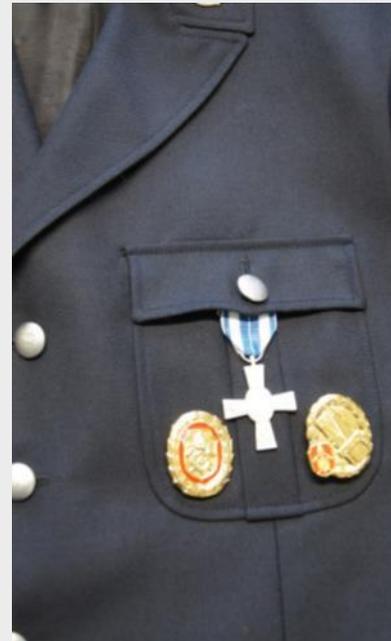
Plaketten und Abzeichen, die anlässlich von Feuerwehrveranstaltungen herausgegeben wurden, werden nur am Tag der Veranstaltung getragen. Sie werden auf der Quetschfalte der rechten Brusttasche befestigt. Brusttaschenanhänger können am Knopf der rechten Brusttasche getragen werden.

Feuerwehr-Dienstanzug

Orden und Ehrenzeichen, Namensschild, Brustanhänger



Rechte Brusttasche



Linke Brusttasche

Feuerwehr-Dienstanzug

Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Landesfeuerwehrverband Bayern

- Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille
Trageweise: auf der linken Brusttasche
- Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und Gold
Trageweise: auf der linken Brusttasche



Feuerwehr-Dienstanzug

Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Freistaat Bayern

- Steckkreuz für besondere Verdienste

Trageweise: auf der linken Brusttasche in der Mitte



- Feuerwehr Ehrenzeichen für 25 bzw. 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Trageweise: auf der linken Brusttasche



- Leistungsabzeichen /Die Gruppe im Löscheinsatz“ oder „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“

Trageweise: auf der linken Brusttasche



Feuerwehr-Dienstanzug

Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Deutscher Feuerwehrverband

- Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille
Trageweise: auf der linken Brusttasche
- Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze, Silber und Gold
Trageweise: auf der linken Brusttasche
- Schiedsrichter- und Kampfrichterspange
Trageweise: über der linken Brusttasche als Bandschnalle



Feuerwehr-Dienstanzug

Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Jugendfeuerwehr Bayern

- Jugendleistungsabzeichen

Trageweise: über der rechten Brusttasche



- Jugendflamme

Trageweise: über der linken Brusttasche



- Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr

Trageweise: oberhalb der linken Brusttasche



Feuerwehr-Dienstanzug

Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Jugendfeuerwehr Bayern

- Internationaler Jugendwettkampf des CTIF
Trageweise: auf der linken Brusttasche
- Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern
Trageweise: auf der Quetschfalte der linken Brusttasche



Feuerwehr-Dienstanzug

Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Die Abzeichen/Ehrenabzeichen können auch als Bandschnalle über der linken Brusttasche getragen werden.



Es wird immer nur das höchste Abzeichen (wenn man z.B. Silber und Gold hat, wird nur Gold getragen) getragen.

Wenn auf der linken Brusttasche kein Platz mehr ist, kann auf unterhalb der linken Brusttasche ausgewichen werden. Dabei wird die jeweils höherwertige Auszeichnung (Ehrenzeichen) oben getragen.

Für diesen Fall bietet sich die Trageweise als Bandschnalle an.

Feuerwehr-Dienstanzug Frauen

Trageweise von Orden und Ehrenzeichen

Ein Problem entsteht bei der Anbringung von Orden und Ehrenzeichen bei Feuerwehr-Dienstjacken ohne Brusttaschen.

Ein Namenschild kann ca. 20 cm unterhalb der Schulternaht auf der rechten Seite getragen werden. Sollte ein Brusttaschenanhänger getragen werden, ist unter dem Namenschild ein kleiner schwarzer Knopf anzunähen, der dann durch das Namenschild verdeckt wird.

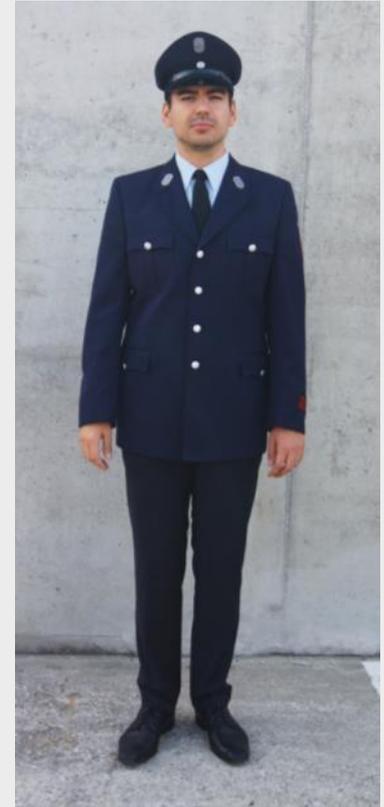


Orden und Ehrenzeichen können in Höhe einer Linie des obersten Knopfes auf der linken Seite getragen werden. Bandschnallen werden darüber; Orden oder z.B. Leistungsabzeichen darunter.

Feuerwehr-Dienstanzug

Dienstanzug*

- Schirmmütze oder Bergmütze
- Hemd, langer Arm, hellblau
- Krawatte, schwarz
- Dienstrock (Jacke), dunkelblau
- Stoffhose, schwarz mit schwarzem Gürtel
- Socken, schwarz
- Schuhe, schwarz

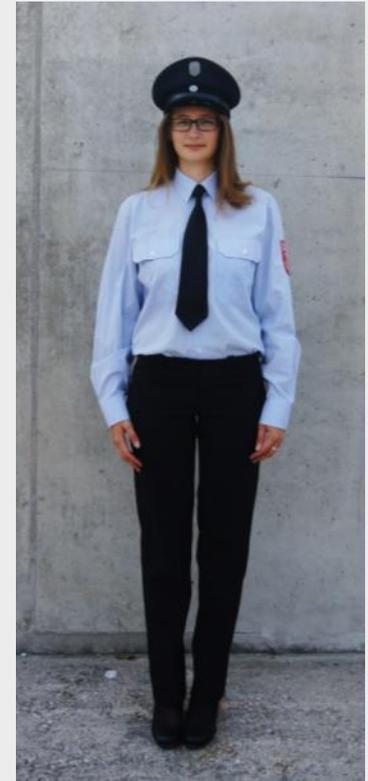


* Erleichterungen können vom Kommandanten/Einheitsführer angeordnet werden.

Feuerwehr-Dienstanzug

Dienstanzug, langes Hemd*

- Schirmmütze oder Bergmütze
- Hemd, langer Arm, hellblau
- Krawatte, schwarz
- Stoffhose, schwarz mit schwarzem Gürtel
- Socken, schwarz
- Schuhe, schwarz



* Erleichterungen können vom Kommandanten/Einheitsführer angeordnet werden. Je nach Witterung kann auf den Dienstock (Jacke) auch verzichtet werden.

Feuerwehr-Dienstanzug

Dienstanzug, kurzes Hemd*

- Schirmmütze oder Bergmütze
- Hemd, kurzer Arm, hellblau (Ärmelabzeichen)
- Stoffhose, schwarz mit schwarzem Gürtel
- Socken, schwarz
- Schuhe (glatte Oberfläche), schwarz

Hinweis: Das kurze Hemd kann mit oder ohne Ärmelabzeichen getragen werden. Empfohlen wird ein Ärmelabzeichen zu tragen, um den Feuerwehrdienstleistenden einer Feuerwehr zuordnen zu können.

* Erleichterungen können vom Kommandanten/Einheitsführer angeordnet werden.



Feuerwehr-Dienstanzug für Frauen

Der Dienstanzug der Frauen kann verschiedentlich ausgeführt werden.

So kann bei der Kopfbedeckung und bei der Form des Dienstrocks (Jacke) variiert und auch entweder eine schwarze Hose oder ein schwarzer Rock getragen werden.

Wichtig ist hierbei nur, dass man in einer Feuerwehr bei den weiblichen Feuerwehrangehörigen ein einheitliches Auftreten sicherstellt.

Feuerwehr-Dienstanzug für Frauen

Dienstanzug*

- Schirmmütze/Bergmütze/
dunkelblauer Hut/Schiffchen/Barett
- Hemd (Bluse), langer Arm, hellblau
- Krawatte, schwarz
- Dienstrock (Jacke), dunkelblau
- Stoffhose, schwarz mit schwarzem Gürtel
oder Rock, schwarz, knielang
- Socken, schwarz/Strumpfhose, hautfarben
- Schuhe, schwarz

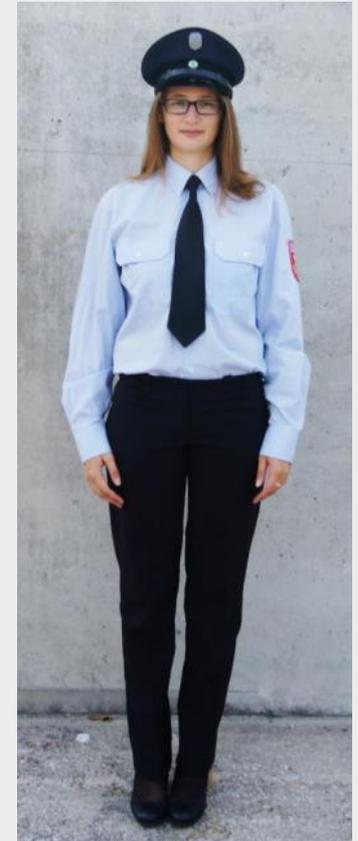


* Erleichterungen können vom Kommandanten/Einheitsführer angeordnet werden.
Je nach Witterung kann auf den Dienstrock (Jacke) auch verzichtet werden.

Feuerwehr-Dienstanzug für Frauen

Dienstanzug, langes Hemd*

- Schirmmütze/Bergmütze/
dunkelblauer Hut/Schiffchen/Barett
- Hemd (Bluse), langer Arm, hellblau
- Krawatte, schwarz
- Stoffhose, schwarz mit schwarzem Gürtel
oder Rock, schwarz, knielang
- Socken, schwarz/ Strumpfhose, hautfarben
- Schuhe, schwarz



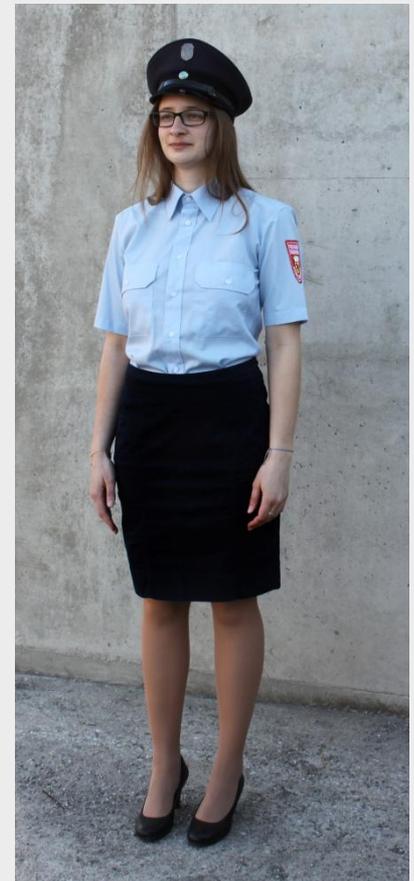
* Erleichterungen können vom Kommandanten/Einheitsführer angeordnet werden.

Feuerwehr-Dienstanzug für Frauen

Dienstanzug, kurzes Hemd*

- Schirmmütze oder Bergmütze dunkelblauer Hut/Schiffchen/Barett
- Hemd (Bluse), kurzer Arm, hellblau
- Stoffhose, schwarz mit schwarzem Gürtel oder Rock, schwarz, knielang
- Socken, schwarz/ Strumpfhose, hautfarben
- Schuhe, schwarz

Hinweis: Das kurze Hemd kann mit oder ohne Ärmelabzeichen getragen werden. Empfohlen wird ein Ärmelabzeichen zu tragen, um den Feuerwehrdienstleistenden einer Feuerwehr zuordnen zu können.



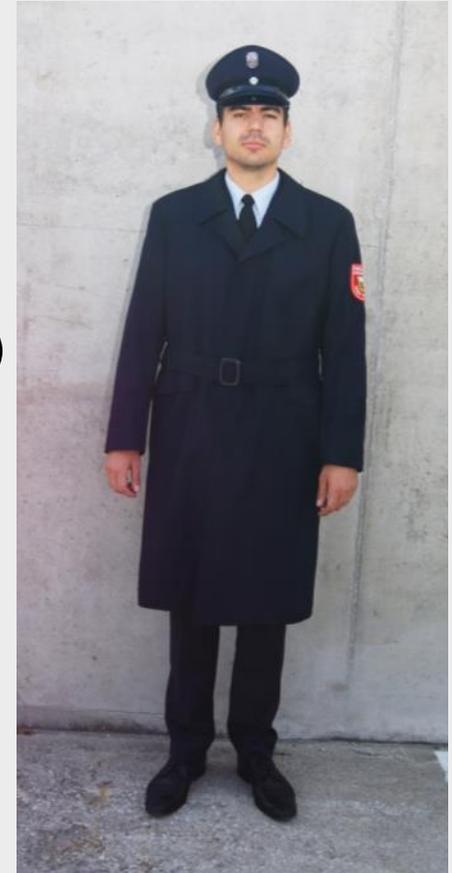
* Erleichterungen können vom Kommandanten/Einheitsführer angeordnet werden.

Feuerwehr-Dienstanzug

Ergänzungen zum Dienstanzug*

- Feuerwehr-Pullover, dunkelblau, langer Arm (mit Ärmelabzeichen)
- Dienstmantel, dunkelblau (mit Ärmelabzeichen)
- Fünffinger-Diensthandschuhe, schwarz
- Schal, marineblau

Hinweis: Im Einzelfall kann aus besonderen Anlässen vom Vorgesetzten das Tragen eines weißen Oberhemdes angeordnet werden. Besondere Anlässe können z.B. sein: Delegiertenversammlungen, Ehrungstermine, Steckkreuzverleihung, Trauerfeiern u.a.m..



* Ergänzungen können vom Kommandanten/Einheitsführer angeordnet werden.

Feuerwehr-Dienstanzug

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger der Feuerwehr in Bayern (vgl. Anlage 2 und 3 zur AVBayFwG)

- Ärmelabzeichen
- Kragen- und Mützenabzeichen
- Mützenkokarde
- Mützenriemen
- Mützenschnur
- Deckelbiese der Bergmütze
- Dienstgradabzeichen
- Funktionsabzeichen
- Dienstaltersabzeichen
- Knöpfe der Dienstkleidung

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Ärmelabzeichen

Freiwillige Feuerwehren



Berufsfeuerwehren



Werkfeuerwehren

(nach § 19 Abs. 3 der AVBayFwG dürfen Werkfeuerwehren ein Ärmelabzeichen vergleichbar der Freiwilligen Feuerwehren tragen)



Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Mützenabzeichen, Mützenkokarde, Mützenschnur/-riemen



Mützenabzeichen

Mützenkokarde

Mützenschnur/-riemen
(schwarzer Mützenriemen bis
Hauptlöschmeister;
silberne Kordel ab Kommandant
oder Brandmeister)



Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Kragenabzeichen, Knöpfe der Dienstkleidung



Altsilber



Silber



Gold

Hinweis: Altsilber bis Hauptlöschmeister; Silber ab Kommandant/Brandmeister; Gold für KBI und KBR

Die Knöpfe der Dienstkleidung sind grundsätzlich in silber, matt. Bei Kreis- und Stadtbrandräten sowie Kreis- und Stadtbrandinspektoren sind diese in Gold.

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Deckelbiese der Bergmütze

In verschiedenen Bereichen des Freistaates Bayern tragen die Feuerwehren traditionsgemäß statt der Schirmmütze eine **Bergmütze**.

Da die Mützenschnur hier fehlt, wird ab dem Dienstgrad Brandmeister bzw. der Funktion Kommandant eine Deckelbiese in Silber (KBM) bzw. Gold (KBI und KBR) angefügt.

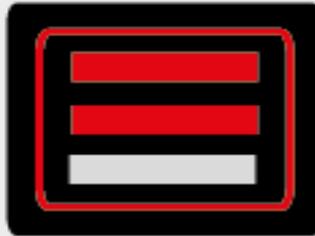


Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

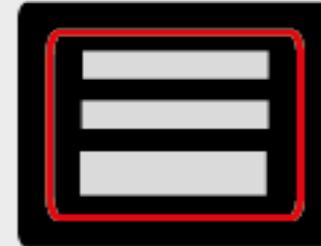
Dienstgradabzeichen



Feuerwehr-
anwärter/-in



Löschmeister/
-in



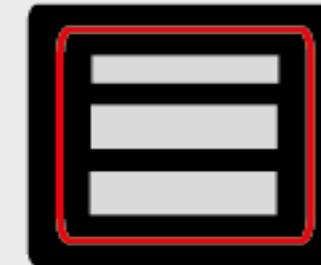
Brandmeister/
-in



Feuerwehrmann/
-frau



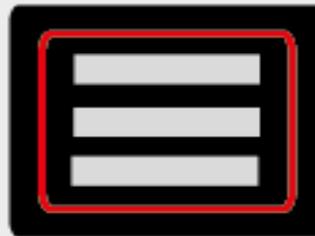
Oberlösch-
meister/-in



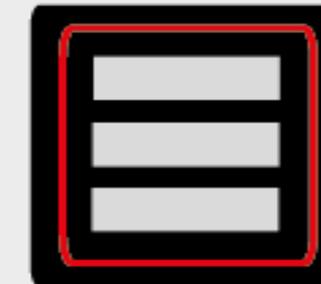
Oberbrand-
meister/-in



Oberfeuerwehr-
mann/-frau



Hauptlösch-
meister/-in



Hauptbrand-
meister/-in



Hauptfeuer-
wehrmann/-frau

Anbringung: Linker Oberärmel von Dienstock oder Dienstmantel; Ansatzpunkt 100 mm über Ärmelabschluss

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Funktionsabzeichen

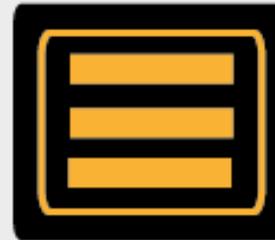
Funktionsabzeichen am Ärmel - Führungskräfte



Kommandant



Kreisbrandmeister/
Stadtbrandmeister



Kreisbrandinspektor/
Stadtbrandinspektor



Kreisbrandrat/
Stadtbrandrat

Anbringung: Linker Oberärmel von Dienstrock oder Dienstmantel; Ansatzpunkt 100 mm über Ärmelabschluss

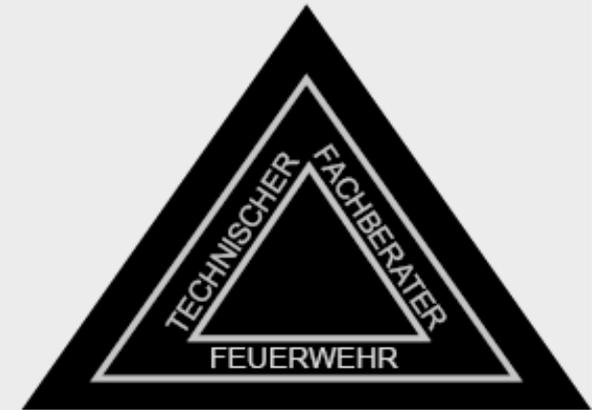
Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Funktionsabzeichen

Funktionsabzeichen am Ärmel - Spezialkräfte



oder PSNV - E

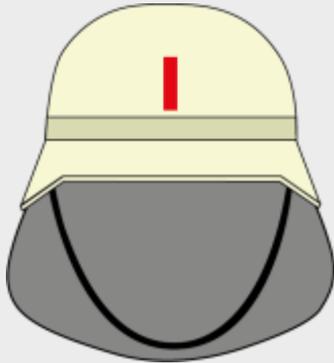


Anbringung: Rechter Oberärmel von Dienstock oder Dienstmantel; Ansatzpunkt 100 mm über Ärmelabschluss

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Funktionsabzeichen

Funktionsabzeichen am Helm - fest



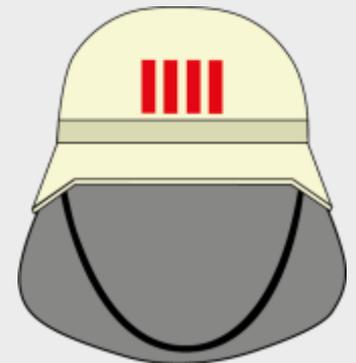
Kommandant



Kreisbrandmeister/
Stadtbrandmeister



Kreisbrandinspektor/
Stadtbrandinspektor

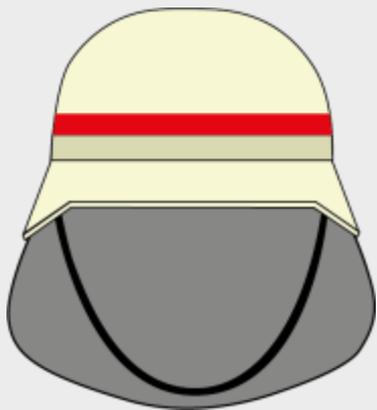


Kreisbrandrat/
Stadtbrandrat

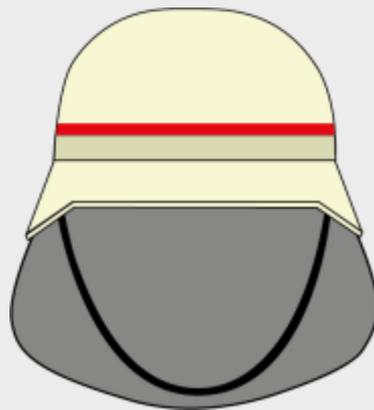
Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Funktionsabzeichen

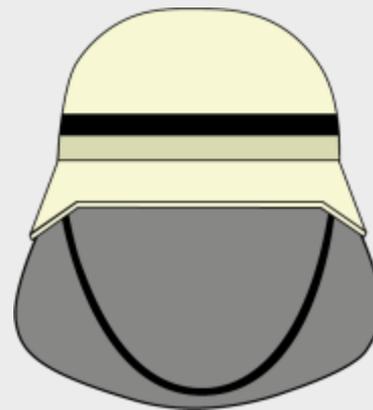
Funktionsabzeichen am Helm – veränderlich*



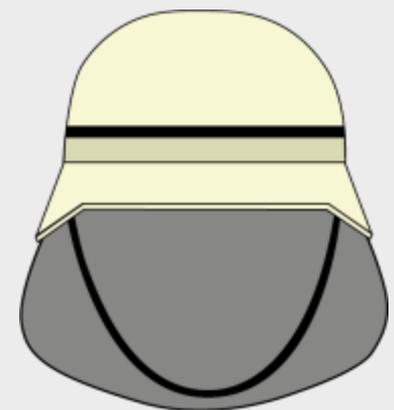
Einsatzleiter



Abschnittsleiter



Zugführer



Gruppenführer

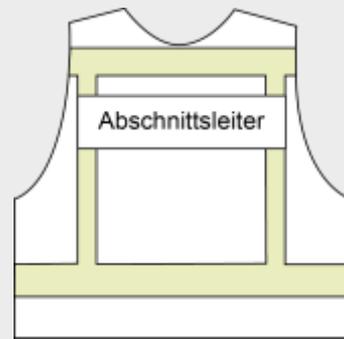
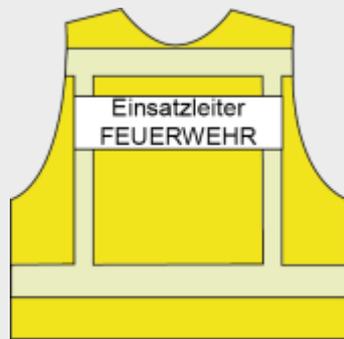
*veränderlich heißt, nur für die Dauer der Funktion zu tragen!

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Funktionsabzeichen

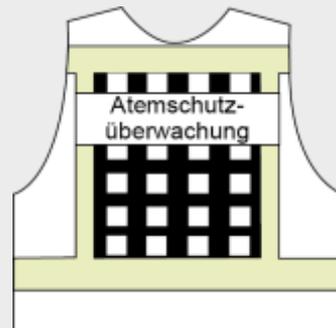
(Farbempfehlung nach LFV Bayern)

Funktionswesten



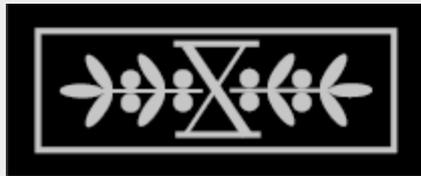
Beispiele für Fachberater:

- ✓ Pressebetreuer/-sprecher
- ✓ Seelsorge
- ✓ PSNV – E
- ✓ Chemie

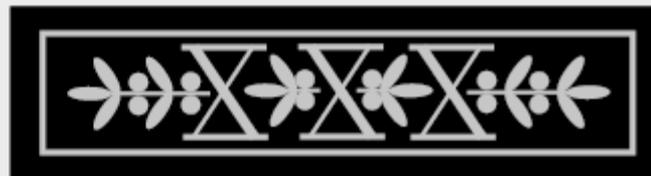


Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

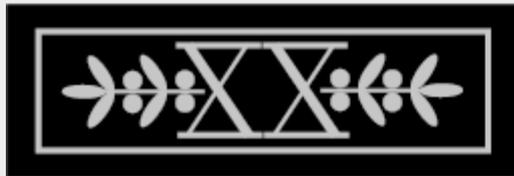
Dienstaltersabzeichen



10 Jahre aktiver
Feuerwehrdienst



30 Jahre aktiver
Feuerwehrdienst



20 Jahre aktiver
Feuerwehrdienst



40 Jahre aktiver
Feuerwehrdienst

Anbringung: Rechter Oberärmel von Dienstrock oder Dienstmantel; Ansatzpunkt 100 mm über Ärmelabschluss

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Dienstkleidung des Kommandanten

Kragen- und Mützenabzeichen: silber, matt

Mützenschnur: silber, matt

(Bergmütze: Deckelbiese in silber, matt)

Funktionsabzeichen: Kommandant



Hinweis aus § 19 AVBayFwG – Anlage 3:

Nur Kommandanten in kreisangehörigen Gemeinden tragen über dem Dienstgradabzeichen zusätzlich das Funktionsabzeichen. Bei den übrigen Trägern von Funktionsabzeichen entfällt das Dienstgradabzeichen.

Ein Stellvertreter des Kommandanten trägt die Uniform entsprechend seinem Dienstgrad.

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Der Feuerwehrverein

Die Mitglieder des Feuerwehrvereines dürfen i.d.R. die Dienstkleidung der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr bei Veranstaltungen tragen, da diese entweder **aktive** Mitglieder der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr sind oder waren (**passive** Mitglieder).



Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Kennzeichen für den Vorsitzenden des Feuerwehrvereins*



4.1.4 Vereinsvorsitzende (nur 1. Vorsitzender)

- Ärmelabzeichen: silber gestickt oder eingewebt
- Mützenkennzeichen: silber
- Mützenschnur: silberweiß/rot gewirkt
- ggf. Deckelbiese: silberweiß/rot gewirkt
- Kragenabzeichen: silber
- Namenschild: silber mit Aufschrift „1. Vorsitzender“ und Wappen des Feuerwehrvereins

***Grundlage:** Der LFV Bayern e.V. hat auf der Grundlage von § 19 Abs. 4 der AVBayFwG eine „Besondere Kennzeichnungsordnung für Verbandsfunktionäre des LFV Bayern e.V.“ erlassen.

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Der LFV Bayern hat auf der Grundlage von

- § 19 AVBayFwG
- Anlage 2 und 3 der AVBayFwG
- Vorläufige Dienstkleiderordnung für die Freiwilligen Feuerwehren Bayerns, Teil 1, Stand: 04/1989 (veröffentlicht in der Brandwacht 06/89)
- Besondere Kennzeichnungsordnung für Verbandsfunktionäre des LFV Bayern e.V.

diese Präsentation erstellt.

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

LandesFeuerwehrVerband Bayern e.V.

Carl-von-Linde-Straße 42

85716 Unterschleißheim

Telefon: 089 388372 0

Email: facharbeit@lfv-bayern.de

Homepage: www.lfv-bayern.de